

18. Juni 2010

Beruf und Familie unter einem Hut

Caritas-Haus Feldberg erste deutsche Mutter-Kind-Einrichtung mit Zertifikat "berufundfamilie".



feldberg Foto: privat

FELDBERG. Als erste deutsche Mutter-Kind-Einrichtung hat das Caritas-Haus Feldberg jetzt von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kristina Schröder sowie von Peter Hinze, Parlamentarischer Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, das Zertifikat zum Audit "berufundfamilie" erhalten.

Dabei handelt es sich um eine Initiative der gemeinnützigen Hertiestiftung und steht unter der Schirmherrschaft des Bundesfamilienministeriums und des Wirtschaftsministeriums. Bei der Verleihung am Freitag vergangener Woche freute sich Familienministerin Kristina Schröder, dass das Interesse am Zertifikat wieder sehr groß gewesen sei. Knapp 300 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen haben sich einer Prüfung ihrer familienfreundlichen Unternehmenspolitik gestellt. Immer mehr Kollegen und Vorgesetzte, so Schröder, hätten Verständnis für die Familien. Die Zeiten, in denen Unternehmen sich qualifizierte Mitarbeiter endlos auswählen konnten, gehen zu Ende, so Schröder. Deshalb

können Unternehmen auch in Krisenzeiten von ihrer familiengerechten Personalpolitik profitieren.

In Zeiten von Wirtschafts- und Finanzkrise und einer schwierigen Situation im Gesundheitswesen setzt der Geschäftsführer des Caritas-Hauses Feldberg, Udo Wankelmuth, auf Familienfreundlichkeit am Arbeitsplatz. "Eine familienbewusste Personalpolitik ist nicht nur wichtig für die Beschäftigten, sie zahlt sich auch für die Klinik aus", ist Udo Wankelmuth überzeugt. Diese These spiegelt sich auch in der Aussage der Bundesfamilienministerin Kristina Schröder wider: "Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die von ihrem Betrieb unterstützt werden, um Familie und Beruf besser unter einen Hut zu bekommen, kehren früher aus der Elternzeit zurück, fallen seltener aus und arbeiten produktiver. Außerdem sind familienfreundliche Betriebe als Arbeitgeber attraktiver. Eine zukunftsfähige, innovative Wirtschaft ist ohne familienfreundliche Arbeitsbedingungen auf Dauer nicht mehr möglich".

Durch das Audit "berufundfamilie" wird ein kontinuierlicher Prozess zur besseren Vereinbarkeit von beruflichen und familiären Belangen systematisch begleitet. Angebote, von denen bereits viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Caritashaus profitieren, sind die kostenlose Kinderbetreuung während der Arbeitszeit im Haus, die kostenlose Nutzung der Freizeiteinrichtungen – wie das Schwimmbad und ein Shuttleangebot zwischen dem Bahnhof Bärental und dem Caritas-Haus Feldberg. Das neu erstellte Internetportal für Alleinerziehende <http://www.alleinscholle.de> können Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Patienten und Außenstehende gleichermaßen nutzen.

Für die nächsten drei Jahre sind noch weitere Maßnahmen geplant, wie die Mitnahme von Mahlzeiten aus der Küche für Angehörige, eine Hausaufgabenbetreuung für Mitarbeiterkinder oder eine Systematisierung des Gesundheitsmanagements im Haus auch für Angehörige der Belegschaft und vieles mehr. Die Umsetzung der Maßnahmen wird jährlich durch die "berufundfamilie" gGmbH überprüft.

Das Caritas-Haus Feldberg ist die höchstgelegene Mutter-Kind und Rehabilitationseinrichtung in Deutschland. Das Haus existiert seit 85 Jahren und ist der größte Arbeitgeber in der Gemeinde Feldberg. Seit der Neugründung des Klinikbetriebs 1995 vereint es Kinder- und Jugend- sowie Mutter-Kind-Vorsorge und Rehabilitation. Das interdisziplinäre Team erlaubt es gemeinsam mit den Patienten einen Weg zu gehen, der sie in ihrer Gesundheit und ihrem sozialem Leben unter allen medizinisch-therapeutischen Aspekten stärkt.

Autor: rys

| WEITERE ARTIKEL: FELDBERG |

Längere Schulzeit zum Nulltarif

Gemeinde trägt Kosten der verlängerten Grundschulbetreuung. **MEHR**

Abwassergebühr steigt um 20 Cent

Der Kubikmeter kostet nun 3,57 Euro / Weitere Anhebung in den folgenden Jahren geplant / Grund sind anstehende Investitionen. **MEHR**

Stimmung fast wie in einem Stadion

Frenetischer Jubel im afrikanischen WM-Dorf beim 4:0 Auftaktsieg der deutschen Elf / Gut gefüllte Feldberghalle. **MEHR**